

Pausenansprache von Coach Jörns sitzt

Regionsoberliga: Handballerinnen des TuS Zeven feiern hart erkämpften Auswärtserfolg in Langen

ZEVEN. Beim Tabellenvorletzten TV Langen taten sich die Handballerinnen des TuS Zeven schwer. Im Vorfeld musste das Team auf etliche Spielerinnen verzichten. So fehlte auch Torfrau Sandra Heres. Für sie stellte sich Yvonne Narawitz zwischen die Pfosten und machte ihre Sache gut. Die Gäste fanden in der ersten Hälfte nicht richtig ins Spiel und hatten im Angriff Probleme. Langen störte früh und Zeven

kam meist nur durch Einzelaktionen zum Torerfolg. In der Abwehr stand der TuS nicht kompakt, musste immer wieder einfache Treffer hinnehmen. Die Gastgeberinnen setzten sich auf 7:4 (12.) ab. Dann fing sich der TuS und glückte zum 8:8 aus, profitierte dabei aber von den Fehlern des Tabellenvorletzten. Beim Stand von 11:12 wurden die Seiten gewechselt.

In der Halbzeitpause gab es

deutliche Ansagen von Trainer Steven Jörns. Im zweiten Abschnitt zeigte sich das Team wacher und setzte sich nach dem 14:14 durch drei Tore von Eva Bargmann und einem Treffer von Lena Bleck auf 18:14 (40.) ab. Im weiteren Verlauf behauptete Zeven die Führung, musste zwar in der 52. Minute den Ausgleich zum 20:20 hinnehmen, blieb aber weiterhin konzentriert. Lena-Marie Steinig und Lena Bleck stell-

ten mit ihren Treffern das 22:20 her. In den Schlussminuten bekam Langen zwei Zeitstrafen ausgesprochen. Diese doppelte Überzahl nutzte der TuS durch Benita Kohl zum 23:20 Endstand. (us)

Zeven: Yvonne Narawitz – Benita Kohl (3), Lisa Rieschick, Lena-Marie Steinig (7), Laura Kludas (1), Jacqueline Gilbert (4), Eva Bargmann (4), Sophie Henke-Janssens, Lena Bleck (4)

Zeven II behält die Nerven

Handball-Regionalliga: Männer triumphieren bei Fredenbecks Fünfter

ZEVEN. Einen überraschenden Auswärtserfolg feierte die Zweitvertretung des TuS Zeven beim Tabellenzweiten VfL Fredenbeck V. Die Zevenener zeigten sich von Beginn an hellwach und setzten sich nach dem 4:4 auf 10:5 ab. Die Gastgeber waren offensichtlich beeindruckt, zumal sie auf eine volle Bank zurückgreifen

konnten. Das Team des TuS Zeven dagegen hatte nur zwei Auswechselspieler zur Verfügung.

Im weiteren Verlauf spielten die Zevenener ihre Angriffe konzentriert und ruhig aus. Mit einem 15:12 ging es dann in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Wechsel spielte der TuS ruhig weiter. Selbst als

die Gastgeber auf 20:21 verkürzen konnten, ließen sich die Zevenener davon nicht beeindrucken. Bis zum Schlusspfiff hielt der TuS dagegen und gewann am Ende verdient mit 29:27. (us)

Zeven: Dominik Brandjen - Jannek Högemann (7), Ronny Stute, Meike Jensen (4), Sebastian Albers (3), Jesko Bordihn (6), Andre Viets (7), Jasper Naerger (2), Roshan Rolfs



Zevenener C-Juniorinnen gewinnen nach mäßigem Start noch locker

Zevens Cora Schmidt (Mitte) wurde in der Partie bei der HSG Bützfleth/Drochtersen II gleich doppelt in die Mangel genommen. Ein Torerfolg blieb ihr versagt, doch trotzdem kam die weibliche Jugend C des TuS Zeven in der Handball-Regionalliga zu einem lockeren 20:13-Erfolg beim Schlusslicht. Die HSG führte mit 3:1, aber dann war Zeven im Spiel und führte zur Pause mit 10:5. Nach dem 18:10 (43.) war das Spiel gelaufen. Für Zeven spielten: Mailin Alpers, Cora Schneider, Jule Wolf (1 Tor), Denise Grafelmann (3), Wencke Foekens (2), Lisa-Marie Uhlig (1), Marie Sophie Rösler (10), Pia Offermann, Ayath Abdulhadi, Svenja Steffens (3)

Foto: Krause

Handball-Regionsoberliga

Zevens Männer haben viel Luft nach oben

ZEVEN. Nach vier spielfreien Wochen mussten die Handballer des TuS Zeven in der Regionsoberliga beim Tabellensechsten HSG Bützfleth/Drochtersen II antreten. Die Zevener taten sich von Beginn an schwer und kamen nicht wie gewohnt ins Spiel. Die Gastgeber nahmen TuS-Spielmacher Sebastian Bleck in kurze Deckung. Da auch die Abwehr der Hausherren gut verschob, mussten sich die Zevener ihre Torchancen mühsam erarbeiten.

Gab es Torchancen, scheiterten die TuS-Angreifer oft am gut aufgelegten Torwart der Hausherren. Der entschärfte im ersten Abschnitt fünf Siebenmeter der Gäste. Beim Stand von 7:10 aus Sicht des TuS Zeven wurden die Seiten gewechselt.

TuS-Abwehr stabilisiert sich

Auch nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit dominierten die Hausherren zunächst die Partie und setzten sich auf 12:7 ab. Im weiteren Verlauf stabilisierte sich die TuS-Abwehr und die Chancen wurden jetzt konsequent genutzt. Die Siebenmeter warf in der zweiten Halbzeit Spielertrainer Konstantin Franz – und verwandelte alle vier Strafwürfe sicher.

Nach dem Anschlusstreffer zum 12:13 (40.) spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe. In der 52. Minute erzielten die Zevener den Ausgleich und erhöhten in der Schlussphase noch das Tempo. Mit einem 6:2-Zwischensprint zogen die Gäste bis zum Schlusspfiff auf 23:19 davon.

„Rückblickend gehörte insbesondere die Angriffsleistung in der ersten Hälfte zu den schlechtesten der Saison. Trotzdem reichten eine über weite Strecken starke Abwehr und zwei gute Läufe im Angriff in der zweiten Halbzeit für zwei weitere Auswärtstähler. Es besteht also noch einiges an Luft nach oben“, sagte TuS-Trainer Konstantin Franz nach dem Spiel. (us)

Zeven: Niels Bonacker – Rene Viets, Lütje Martens, Jens Brunkhorst (4), Marcel Backhoff (1), Marc Ußkurat (6), Kilian Enghard, Felix Naerger (3), Konstantin Franz (4), Sebastian Bleck (2), Kevin Kuessner (3)

Überraschungssieg für die E-Mädchen

Handball TuS Zeven: Ausgeglichene Bilanz für die Nachwuchsteams

ZEVEN. Ausgeglichene Bilanz für die Jugendhandballer des TuS Zeven: Dreimal verließen die Zevenener Teams am Wochenende als Sieger das Parkett. Zwei Mannschaften verloren, einmal gab es ein Remis. Vor allem die E-Mädchen des Klubs überraschten mit dem Sieg gegen Fredenbeck.

Harsef. II – D-Mädchen 23:12

Zeven hatte den besseren Start und führte nach vier Minuten beim TuS Harsefeld II mit 3:1. Dann aber kam Harsefeld immer besser ins Spiel und nutzte die Abwehrlücken zu Toren. Zeven hielt bis zum 6:6 dagegen, lag aber zur Pause mit 7:10 zurück. Nach dem Wechsel setzten die Gäste im Angriff nur noch wenige Akzente, und auch in der Abwehr kamen die Zevenersinnen meist einen Schritt zu spät. Harsefeld setzte sich weiter ab und gewann am Ende deutlich mit 23:12.

Zeven: Amy Kappey, Marie Indorf - Marejke Schulz, Sava Arndt, Theresa Luyten (2), Julia Beese (3), Fiona Laci (1), Aija Brandt, Neela Carstens (4), Greta Zittlau, Charlotte von Bergen (2)

E-Mädchen – Fredenb. 16:14

Einen überraschenden Erfolg feierte die weibliche Jugend E gegen den VfL Fredenbeck. Die Gäste kamen nicht wie gewohnt ins Spiel. Zeven störte früh und nutzte im Gegenzug seine Chancen. Schnell führte der TuS mit 3:0 (2.). Dann fingen sich die Gäste. Jetzt war es ein Spiel auf Augenhöhe. Die Gäste glichen zum 4:4 aus. Bis zur Pause wechselte die Führung hin und her und mit einem 7:7 gingen beide Mannschaften in die Kabine.

Den besseren Start in die zweite Hälfte hatte der TuS. Durch Treffer von Viktoria Luyten und Henriette von Bergen setzte sich der TuS auf 9:7 ab. In der Folge fiel den Gästen gegen die TuS-Abwehr nicht viel ein. Im Angriff

setzte Zeven Nadelstiche und führte mit 14:10 und 15:12. In der Schlussphase kamen die Gäste nicht mehr entscheidend heran.

Zeven: Annamaria Dordea - Viktoria Luyten (7), Lara Fischer, Jamie Janda (1), Henriette von Bergen (1), Andra Wagner (1), Maria Martyn (3), Marlene Mohr, Beeke Offermann (2), Rania Stute, Leonie Neumann (1)

Dollern – C-Jugend 25:23

Bei der JMSG Dollern/Wisch musste die männliche Jugend C eine Niederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenzweiten konnte man an die guten Vorstellungen der Vorwochen nicht anschließen. In einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte wechselte die Führung ständig hin und her. Beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Bis zum 16:16 blieb der TuS auf Augenhöhe. Dann häuften sich die Fehler und die JMSG setzte sich auf 19:16 und 24:18 (42.) ab. In der Schlussphase kam der TuS wieder heran - am Ende reichte die Zeit nicht mehr und man musste sich mit 23:25 geschlagen geben.

Zeven: Jannes Corleis - Frithjof Huß (8), Sean Wöhlert (1), Marius Müller (2), Mi-

ke Brandt, Leon Brünjes (2), Devin Müller, Ahmed Abd Alrahman (8), Tristan Oetinger (2), Maximilian Baden

D-Jugend – Wisch II 22:22

Gegen den Tabellenführer MTV Wisch II zeigte die männliche Jugend D ein beherzten Auftritt. Von Beginn an konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Zeven nahm früh eine Auszeit, kam anschließend gestärkt zurück ins Spiel und setzte sich auf 10:6 ab. Die Gäste hatten mit der guten TuS-Abwehr Probleme, und so führte Zeven zur Pause mit 13:11. Nach dem Wechsel blieb Zeven zunächst spielbestimmend. Nach dem 20:18 (37.) sah es nach einem Erfolg aus. Doch die Gäste verkürzten in der 39. Minute auf 21:22. Kurz darauf nahm Wisch die letzte Auszeit. Der abschließende Angriff wurde besprochen und umgesetzt. Am Ende trafen die Gäste kurz vor Schluss zum 22:22.

Zeven: Marvin Schatte - Leon Czermack (1), Jannik Tippelt, Fabian Grafelmann (10), Conor Kestermann, Sebastian Stute (1), Roan Wagner (3), Florian Wichtrup, Alex-Vadim Kappes (6), Milian Eberhardt, Julien Funck, Silas Wittke (1), Eike Dettmer

E-Jugend – Harsefeld 12:10

Im Spiel gegen den TuS Harsefeld tat sich die männliche Jugend E in der Anfangsphase schwer. Erst nach vier Minuten konnte man zum 1:1 ausgleichen. Bis zur Pause (9:5) übernahm der TuS dann das Spielgeschehen, störte in der Abwehr früh und nutzte im Angriff die Chancen. Nach dem Wechsel taten sich beide Mannschaften schwer, und es unterliefen ihnen viel Fehler. Im Abschluss waren beide Teams nicht konsequent und ließen beste Möglichkeiten aus. Es sollte am Ende für den TuS zum einem 12:10- Erfolg reichen. (us)

Zeven: Colin Hansen - Justus Frank (3), Silas Dreyer (5), Gero Spiess, Noah Yilmaz (1), Leni Tippelt, Nico Zolech, Byron Hansen (2), Daniel Schmidt, Lara Yilmaz, Leon Indorf, Eyad Ahmad, Malte Wichtrup, Johannes von Bergen (1)



Zum 12:10-Sieg der männlichen E-Jugend des TuS Zeven gegen Harsefeld steuerte Johannes von Bergen einen Treffer bei. Foto: Krause